



Wegen US Government Shut-Down keine Vorhersagen über Marktentwicklung

Wegen US Government Shut-Down keine Vorhersagen über Marktentwicklung
Die Zeit für ein europäisches Agrarmarkt-Informationssystem ist reif
Der Haushaltsstreit in den USA und dessen Folgen für die USA-Marktberichterstattung bestätigen einmal mehr deutlich die Forderung des Deutschen Bauernverbands (DBV) nach dem Aufbau eines europäischen Agrarmarkt-Informationssystems. In dieser Woche hatte das US Landwirtschaftsministerium USDA erklärt, mehrere Berichte über die Entwicklung wichtiger Erntedaten und Marktprognosen zur Angebots-, Nachfrage- und Exportentwicklung für wichtige Agrargüter wegen des US-Haushaltsstreits und fehlender Finanzmittel nicht veröffentlichen zu können. Normalerweise nutzen Landwirtschaft, Verarbeiter und Handel weltweit diese Informationen und ziehen sie in ihre Unternehmensentscheidungen mit ein. Die Washingtoner Vorhersagen beeinflussen damit die Weltagrarpreise zum Teil erheblich.
"Angesichts volatiler Märkte brauchen unsere Bauern gute unabhängige Marktinformationen und vor allem fundierte Analysen der europäischen und internationalen Agrarmärkte", betonte DBV-Generalsekretär Bernhard Krüsken. Dem Beispiel des USDA folgend, könnte die Europäische Union ihre weltweiten Außenvertretungen nutzen, marktrelevante Informationen zusammenzutragen und von der Kommission aufbereiten zu lassen. Der Bauernverband werde zusammen mit dem europäischen Bauern- und Genossenschaftsverband Copa-Cogeca seine Bemühungen zum Aufbau eines europäischen Agrarinformationssystems verstärken, erklärte Krüsken. Insofern unterstütze der Bauernverband auch den Vorschlag von EU-Agrarkommissar Dacian Cioloș, der auf der jüngsten Brüsseler Milchkonferenz zur zukünftigen Entwicklung des europäischen Milchsektors den Aufbau einer europäischen Marktbeobachtungsstelle in Aussicht gestellt hatte.
Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)
Claire-Waldorff-Straße 7
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/31904-407
Telefax: 030/ 31904-431
Mail: presse@bauernverband.net
URL: <http://www.bauernverband.de>

Pressekontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

bauernverband.de
presse@bauernverband.net

Firmenkontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

bauernverband.de
presse@bauernverband.net

Der Deutsche Bauernverband ist der landwirtschaftliche Spitzenverband in Deutschland. Seine Mitglieder sind die Landesbauernverbände und führende Organisationen der Land- und Forstwirtschaft sowie ihr nahe stehende Wirtschaftszweige. Über die 18 Landesbauernverbände und ihre Kreisverbände ist der Deutsche Bauernverband im gesamten Bundesgebiet für alle Mitglieder vor Ort mit Beratungs- und Geschäftstellen präsent. Der Organisationsgrad der Bauern in ihrer Interessenvertretung ist sehr hoch: über 90 Prozent aller rund 400.000 landwirtschaftlichen Betriebe sind auf freiwilliger Basis Mitglied im Deutschen Bauernverband. Deshalb kann der Deutsche Bauernverband für sich in Anspruch nehmen, die Stimme aller landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland zu sein, gleich welcher Produktionsrichtung und Rechtsform. Der Deutsche Bauernverband versteht sich als Unternehmerverband, der die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber der Politik vertritt und sie bei der Führung ihrer Unternehmen unterstützt. Über seine Büros in Bonn, Berlin und Brüssel ist er Ansprechpartner für politische Parteien, Verbände und Organisationen des öffentlichen Lebens auf nationaler und europäischer Ebene.